

Hoch zu Ross und gut zu Fuss

AUFFAHRTSUMRITT MIT DER FRAGE «WO IST EIGENTLICH DER HIMMEL?» IM GEPÄCK MACHTE SICH DIE PROZESSION AUF DEN WEG

Der 506. Auffahrtsumritt stellte sich der Frage: «Wo ist eigentlich der Himmel?» Dieser war mehrheitlich bedeckt, öffnete zum Glück aber kaum die Schleusen.

Auffahrt ist kein Feiertag für Langschläfer. Auch dieses Jahr zog die Sempacher Auffahrtsmusik zur frühen Morgenstunde, um 5 Uhr, zur Tagwache durch die Quartiere, sodass eine Stunde später die Prozession zu Ross oder zu Fuss in Richtung Kirchbühl starten konnte. So pilgerte eine grosse Gefolgschaft aus berittenen Musikanten, Reitern des Kavallerie- und Reitvereins Sempach und Umgebung, Vertretern der Pfarreien – insbesondere Erich Hausheer und Franz Zemp – und eine zahlreiche Begleitung von Klein bis Gross über Stock und Stein «obsi» gen Hildisrieden und dem dämmernden Morgen. Dabei wurden entweder die morgendliche Ruhe genossen oder mit Gesprächen über Gott und die Welt die Zeit vertrieben. Zudem boten die kurzen Zwischenhalte unterwegs Gelegenheit zum gemeinsamen Besinnen, Lauschen der Bläserklänge und Verschnaufen.

Vom Spital gepredigt

Der Einzug in Hildisrieden lockte viele Neugierige an, von denen auch nicht wenige den anschliessenden Gottesdienst besuchten. Gastprediger war Guido Gassmann. Er amtet als Pfarreiseelsorger im Pastoralraum Region Willisau und übernimmt ab dem 1. August die Leitung des Pastoralraums Oberes Entlebuch. Zudem wirkt er als Spitalseelsorger im Luzerner Kantonsspital Sursee und Wolhusen. Während des Gottesdienstes in der Pfarrkirche Hildisrieden erzählte er aus seinem Alltag im Spital und von den besonderen Begegnungen, die er dort erleben darf. Für viele Menschen sei der Himmel ein Sehnsuchtsort und Sinnbild für das Unendliche. Dabei gehe jedoch manchmal vergessen, dass eigene Taten und eigenes Wirken auf der Erde vielleicht wichtiger sind, als die Gedanken an den Himmel und das Unendliche.

Passendes Einzugswetter

Mit den Gedanken und Eindrücken



Ob auf zwei oder vier Beinen – für den Auffahrtsumritt stand man zahlreich zur frühen Stunde auf.

FOTOS RAMON WOLF

aus dem Gottesdienst im Rucksack sowie einem guten Brunch im Bauch machte man sich wieder auf den Weg in Richtung Sempach. Im Städtli angekommen, zeigte sich der Himmel am Nachmittag für den Einzug von seiner hellen Seite und die Wolken liessen für die paar Minuten der Sonne viel Platz, sodass die Zuschauerinnen und Zuschauer statt ihres Regenschirmes ihre Sonnenbrille auspacken konnten. Der Einzug lockte wie jedes Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher ins Städtli Sempach und wurde mit grossem Interesse mitverfolgt. So war auch die diesjährige Ausgabe des Sempacher Auffahrtsumritts eine gelungene Feierlichkeit, von der jeder und jede ihre persönlichen Lehren, Gedanken und Erlebnisse mitnehmen kann. Ebenso wie all die 505 Jah-

re zuvor. Wie ein Auffahrtsumritt zu früheren Zeiten aussah, fing das SRF im Jahr 1969 für einen Beitrag in der Sendung des Regionalmagazins «Antenne» ein.

RED

Umritt
2026:



Umritt
1969:



Der Einzug in Hildisrieden machte Eindruck.



Die Auffahrtsmusikanten begleiteten die Prozession stimmig.



FOTOS FRANZISKA HAAS



Erich Hausheer richtete beim Einzug in Hildisrieden das Wort an die Anwesenden.

Anzeigen

KULTURLAUBE
SEMPACH IM RATHAUS

DUO
RÄSS-GABRIEL

NADJA RÄSS | JODEL
RITA GABRIEL SCHAUB |
AKKORDEON

MONTAG
25
M A I
2026
17.30 UHR

Rathaus Sempach | Stadtstrasse 28
Apéro nach dem Konzert
Information & Reservation:
kulturlaube.ch

aktuellesempach

Wir sind Partner der Kulturlaube Luzern
Wir sind Mitglied der Kulturlandschaft Luzern

hauwger@ch

Spielmomente mit Schokogenuss
(In Zusammenarbeit mit der Ludothek Sempach, im Rahmen der nationalen Spieltage 2026)

Ein ganzer Abend rund um Schokolade – wir tauchen spielerisch in die Welt der «Schoggi» ein und geniessen zwischendurch feine schokoladige Köstlichkeiten von Libella Coniserie.

Ort: Aula Schulhaus Felsenegg, Sempach
Kosten: 35 Franken

Fr 29.5. 19.00

Wildpflanzen im Sommer

Bei einem Wald- und Wiesenspaziergang erfahren wir Spannendes über essbare und heilende Sommer-Wildpflanzen. Auch die Gartenkräuter des Sommers werden in den Blick genommen, bevor wir konkrete Anwendungen kennenlernen und einen natürlichen «Para-Pic» herstellen.

Ort: Hildisrieder Wald und Wiesen
Kosten: 35 Franken (inklusive Broschüre und eigener Para-Pic),
Jahreskarte nicht gültig

Fr 5.6. / Sa 6.6. 13.30

Konzert am See mit HotRock

Bekannte und weniger bekannte Songs, aus früheren oder neueren Zeiten, neu und spritzig interpretiert, kompakt und mit viel Freude gespielt – immer im HotRock-Style. Ein unvergessliches Ambiente am See und tolle Live-Musik – was will man mehr!

Ort: Garten des Seecubs Sempach – bei unsicherer Witterung im Clublokal des Seecubs

Eintritt: 35 Franken / Studierende 25 Franken

Fr 26.6. 20.00

Weitere Infos und Anmeldung:
www.aktuelles-sempach.ch